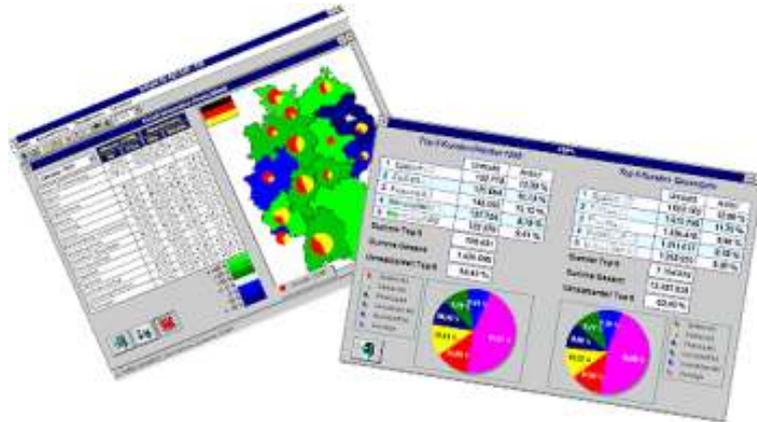


## Pflichtenhefterstellung „Management Informationssystem“



### Kunde

SB-Warenhausunternehmen -  
Food & Nonfood

### Ausgangslage

- Das Unternehmen gehört zu den TOP10 der deutschen Handelshäuser.
- Der harte Wettbewerb in dieser Branche erfordert ein zeitnahes Reagieren auf neue Situationen und ein permanentes Streben nach Kosteneinsparung auf der Einkaufsseite. Um auf Basis gesicherter Informationen entscheiden und handeln zu können, bedarf es insbesondere aktueller und schnell zugänglicher Daten.
- Beklagt wurde eine Datenflut in Form gedruckter Listen und Berichten. So war die gewissenhafte Vorbereitung auf ein Lieferantengespräch mit einem immensen Zeitaufwand verbunden (Anforderung, Ausdruck, Auswertung). Im Lieferantengespräch selbst konnte man auf spontan auftretende Fragestellungen nur sehr bedingt eingehen.
- Die Geschäftsleitung beschloß, im Zuge einer anstehenden Softwareumstellung, die Grundlagen zur Realisierung eines Management Informationssystem (MIS) zu schaffen.

### Zielsetzung

- Die Mitarbeiter und die Abteilungsleiter der Bereiche Einkauf und Verkauf verfügen über ein Infosystem, das die Möglichkeit der selbst gestalteten Analysen und der vordefinierten Berichte anbietet.
- Das System gibt schnell und anschaulich Antworten auf komplexe und spontane Fragen.
- Die Benutzeroberfläche ermöglicht eine selbsterklärende, grafische Darstellung von Zahlen und Zusammenhängen.

### Zielsetzung (weiter)

- Das Papieraufkommen ist verringert.
- Die Verdichtungs- und Selektionskriterien sowie die Info-Inhalte sind unter Festlegung der zeitlichen Dimensionierung festgelegt.
- Der Import aus externen Datenquellen ist möglich (z.B. GfK, Nielsen).

### Aufgaben & Tätigkeiten

- Planung und Koordination des Teilprojektes MIS zur Erhebung aller relevanten Daten, die in einem Management Information System zur Definition von Analysen, Berichten und Exception Reports benötigt werden
- Erörterung der Struktur und des Aufbaus eines modernen MIS, sowie dessen Möglichkeiten
- Sammlung und Modifikation des bestehenden Berichtswesens.
- Aufnahme und Beschreibung neuer Anforderungen in Workshops
- Dokumentation der Ergebnisse in Form eines Realisierungsprofils, das zusätzlich als Ausschreibungsunterlage dient
- Festlegung der Kriterien für die Auswahl eines zeitgemäßen Auswertungstools
- Präsentation von Vorschlägen bezüglich Zugriffsberechtigungen, Gestaltung der Benutzeroberfläche etc.

### IT-Umfeld

- Data Warehouse Software
- Schnittstellen zu internem WWS, GfK, Nielsen
- Softwaretools: CA SuperProject, MS-Office, Oracle Forms